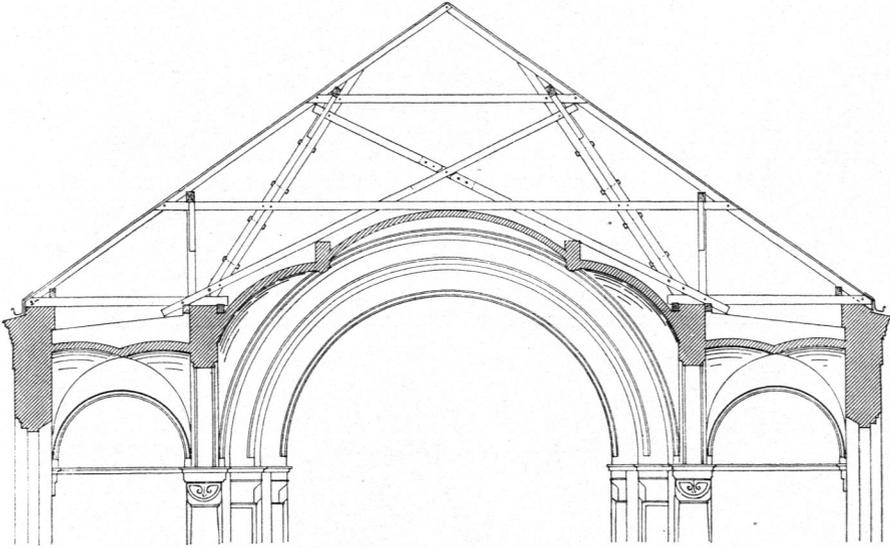


Als fernere gute Dach-Construction ist Fig. 287<sup>149)</sup> vorgeführt.  
Ohne weitere Erläuterungen sind auch die in Fig. 288 bis 290<sup>150)</sup> u. 151) dargestellten Dächer mit Mittelfützen verständlich.

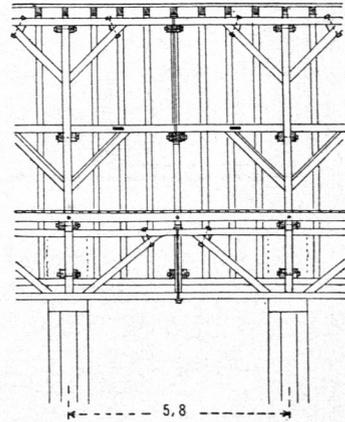
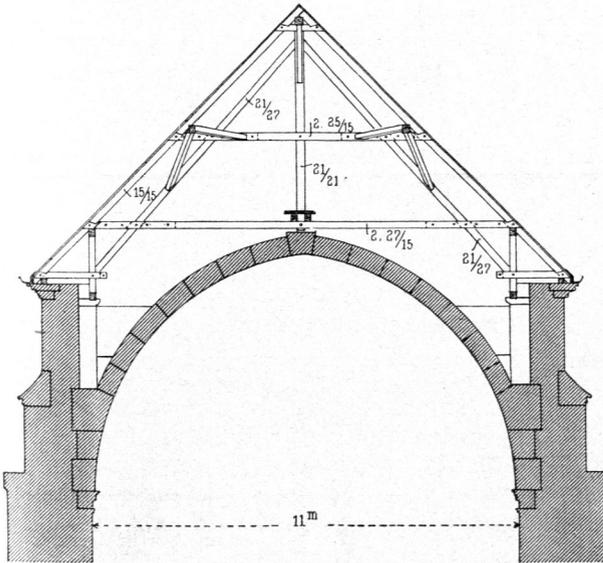
Fig. 286.



Von der reformirten Kirche zu Insterburg<sup>148)</sup>.

$\frac{1}{200}$  n. Gr.

Fig. 287.



Von der Kirche zu Badenweiler<sup>149)</sup>.

$\frac{1}{200}$  n. Gr.

Gut construirte Pfettendächer sind zweckmäßige Constructionen; die Belastungen werden durch die Pfetten in bestimmte Ebenen, die Binderebenen, gefammelt und in

89.  
Beurtheilung  
der Pfetten-  
dächer.

<sup>149)</sup> Nach freundlicher Mittheilung des Herrn Oberbaudirectors Prof. Dr. Durm in Karlsruhe.

<sup>150)</sup> Nach: *Nowv. annales de la constr.* 1893, Pl. 13.

<sup>151)</sup> Nach: *Zeitschr. d. Arch.- u. Ing.-Ver. zu Hannover* 1889, Bl. 13—14.